

oder zu zweien und mehreren vereinigt sein, am Rumpf oder an den Gliedmaßen sich finden, mehr indifferente Sinnesorgane sehe, erblicke ich in der steten Vereinigung der zwei verschiedenen Spaltensysteme zu einem einheitlichen Organ, wie sie an den Knien sämtlicher Beine ausnahmslos vorkommt, die Andeutung eines höheren Sinnesorgans; ich habe es als Gehörorgan angesprochen und dabei der erwähnten starren Faser eine hervorragende Rolle zugebracht.

Bonn, den 17. August 1885.

5. Zur Frage über die Entwicklung der Samenkörper.

Von W. Reinhard, Privatdozent in Charkow.

eingeg. 4. September 1885.

In No. 132 des Zool. Anzeigers Jahrg. 1883 ist eine vorläufige Mittheilung von Max Brunn über die doppelte Form der Samenkörper von *Paludina vivipara* erschienen. Seine sehr interessanten Resultate waren später in einer umfangreichen Arbeit ausführlich bearbeitet unter dem Titel »Über die doppelte Form der Samenkörper von *Paludina vivipara*«, die in dem Archiv für microscopische Anatomie für 1884 Platz fand. Neben seiner oben angegebenen Hauptaufgabe, die Erscheinung der doppelten Form der Samenkörper bei einem und demselben Thiere zu erklären, läßt er auch ihren Bau und Entwicklung nicht unbeachtet. Was diese letzte anbelangt, so ist er der Meinung, daß der Centralfaden des Samenkörpers aus dem Kern der Samenzelle gebildet wird. Bei meinen Untersuchungen der Samenkörper von *Aleyonella fungosa* und später der der *Echinoderes*, gelangte ich bedeutend früher als M. Brunn zu derselben Überzeugung. Leider erblicke ich in seiner Arbeit keine Hinweisungen auf meine früher erschienenen Untersuchungen, was mich zwingt, in der vorliegenden Notiz auf dieselben zu verweisen. In meiner Arbeit »Skizzen des Baues und der Entwicklung der Süßwasserbryozoen«, die ich in der Sitzung der Naturforscher-Gesellschaft in Charkow am $\frac{5}{17}$. December 1881 mittheilte und die in dem 15. Bande der Verhandlungen derselben Gesellschaft Anfangs 1882 erschienen ist, also lange vor der vorläufigen Mittheilung Brunn's, sage ich Folgendes über die Samenkörper von *Aleyonella fungosa*: »Der Samenkörper besteht aus einem Centralfaden, der stark lichtbrechend ist, und einem helleren äußeren Theile. Sein Vorderende, welches ungefähr $3\frac{1}{2}$ mal kürzer ist als der übrige Theil wird durch eine stark lichtbrechende Abgrenzung von

dem letzten getrennt. Ich konnte mich nicht überzeugen, ob diese eine wirkliche Scheidewand, oder eine ringförmige Anschwellung darstellt. Der Vordertheil des Samenkörpers ist mit einem eiförmigen Köpfchen versehen, dessen Ende zugespitzt ist. Auf dem Vordertheile des Samenkörpers wird von einer Seite der Rest der Samenzellmembran als lichte Contour bemerkt. Fig. 4 Taf. VI stellt einen Samenkörper dar, der aus der Samenzelle, die noch den Kern und das Kernkörperchen besitzt, hervorragt. Er ist etwas beschädigt und sein Hinterende wird mit dem Vorderende durch einen sehr dünnen Zwischentheil verbunden. Aus dieser Figur ersieht man dennoch, daß der Samenkörper weder durch die Verlängerung der Samenzellmembran, noch aus dem Kern der Zelle, wie es Allman behauptet, sondern aus dem Protoplasma der Samenzelle gebildet ist. Fig. 5 Taf. VI zeigt uns den Vordertheil des Samenkörpers, sein Köpfchen und den Centrifaden schon gebildet, wobei der Zellkern verschwunden ist. Es ist höchst wahrscheinlich, daß dieser letzte den Centrifaden des Samenkörpers, vielleicht auch seinen ganzen Vordertheil bildete.«

In der Sitzung der zoologischen Section während der VII. Versammlung der Naturforscher und Ärzte in Odessa (den $\frac{22. \text{August}}{3. \text{September}}$ 1853) machte ich eine Mittheilung »Zur Anatomie der Echinoderes«, die in den entsprechenden Protokollen der Versammlung, folglich auch vor dem Erscheinen der oben genannten ausführlichen Arbeit Brunn's, Platz fand. Ich behauptete hier: »Die Samenkörper entstehen aus den Spermatoblasten, wobei sein Kern, mit der gleichzeitigen Veränderung der Form des Spermatoblasten, sich allmählich verlängert, und den Centrifaden des Samenkörpers bildet.« Die damals von mir demonstirten hierher gehörigen Abbildungen werden in der jetzt im Drucke befindlichen Arbeit »Kinorhyncha (Echinoderes), ihr anatomischer Bau und ihre Stellung im System« in den Verhandlungen der Naturforscher-Gesellschaft in Charkow erscheinen.

Charkow, $\frac{16.}{25.}$ August 1855.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Ein Zoologisches Laboratorium in dem Malayischen Archipel.

Von Dr. C. Ph. Sluiter.

eingeg. 25. August 1855.

Durch die werthvolle Unterstützung der »Koninkl. Natuurk. Vereeniging« in Niederl. Indien bin ich jetzt im Stande den Bedürfnissen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhard W.

Artikel/Article: [5. Zur Frage über die Entwicklung der Samenkörper
538-539](#)